

Auch Superhelden haben Rechte!

Fallbeispiele und Fragebogen zum Urheberrecht

Lösungsblatt

1. Du hängst dein heute gemachtes und ausgedrucktes Superhelden-Bild (Foto aus einem Buch, in das du dich mit der Greenscreen-Technik reingemogelt hast)

→ ... in deinem Klassenzimmer auf. Was musst du beachten?

- Alles in Butter. Ich muss nichts weiter beachten, da das Klassenzimmer kein öffentlicher Raum ist.
- Mein Name und meine Telefonnummer müssen dort stehen, falls jemand eine Frage hat.
- Eigentlich habe ich das Urheberrecht verletzt, weil ich den Verlag bzw. Urheber nicht um Erlaubnis gefragt habe. Da das Bild aber nur für den privaten Gebrauch gemacht wurde, besteht kein Rechtsverstoß.
- Das Foto darf höchstens eine Woche dort hängen bleiben.

→ ... bei einer Ausstellung deiner Schule in der Aula auf. Die Schulleitung wirbt im Amtsblatt, in der Zeitung und auf ihrer Webseite für diese große Ausstellung. Alle, die interessiert sind, dürfen kommen, das heißt, die Ausstellung ist öffentlich. Was ist richtig?

- Deine Eltern müssen einverstanden sein, da auch deine Persönlichkeitsrechte gewahrt werden müssen und du noch nicht volljährig bist.
- Der Schulleiter muss auf dem Bild unterschreiben.
- Da es eine Schulausstellung ist und die Ausstellung nicht dazu dient, Geld einzunehmen, musst du dich nicht um das Urheberrecht kümmern.
- Ich muss den Verlag um Erlaubnis bitten (=ein Nutzungsrecht/eine Lizenz einholen), weil die Ausstellung öffentlich ist.

2. Du stellst dein Superheldenbild auf deinem Facebook-Account und bei Instagram ein. Welche Aussagen sind richtig?

- Da ich als Hintergrund ein Foto mit der Lizenz CC by nc verwendet habe, muss ich auf jeden Fall den Namen des Fotografen nennen und mein Superheldenbild dient ja auch nicht dazu etwas zu verkaufen.
- Das Foto, das ich verwendet habe, ist schon älter als 70 Jahre, hier besteht keine Gefahr.
- Ich habe ein aktuelles Marvellfoto genutzt. Dafür brauche ich bestimmt eine Genehmigung/Lizenz, das stelle ich lieber erst mal gar nicht online.
- Ich bin mir auf einmal total unsicher, ob ich das Foto veröffentlichen darf, also lösche ich es vorsichtshalber gleich wieder.

3. Du willst es als Profilbild bei WhatsApp nutzen. Was gibt es zu beachten?

Das ist noch eine Grauzone. Die Juristen streiten noch, manche sagen, Messengerdienste sind privat, also kein Problem, wenn man nicht alle Urheberrechtsgesetze beachtet.



4. Wie heißt das Gesetz, das das meiste zum Thema Urheberrecht regelt?

Urheberrechtsgesetz

5. Welche Inhalte stehen unter urheberrechtlichem Schutz? Nenne mindestens 5 verschiedene Arten.

z.B. Computerprogramme, Musikstücke, Schriftwerke, Kunstwerke, Fotos

6. Schutzfristen-Check! Kreuze die richtige Lösung an.

Fotos (z.B. von der Mondlandung, also keine künstlerischen Fotos) dürfen frei verwendet werden

- 15 Jahre nach der Entstehung
- 25 Jahre nach der Entstehung
- 50 Jahre nach der Entstehung

Musikstücke, Filme, Texte etc. können ohne Erlaubnis genutzt werden, wenn der Urheber gestorben ist

- 50 Jahre danach
- 70 Jahre danach
- 100 Jahre danach

7. Auch deine Werke sind geschützt! Du hast ein tolles Bild im Kunstunterricht gemalt, ein kleines Computerspiel programmiert und ein kurzes Musikstück komponiert, das deine Lehrer auf der Schulhomepage veröffentlichen wollen.

- Sind doch meine Lehrer, die dürfen das.
- Du entscheidest, ob und wie deine Werke veröffentlicht werden.
- Wenn du noch nicht 18 bist, müssen deine Eltern zustimmen.

8. Ist es erlaubt, dass du deine Lieblingsmusik-CD kopierst?

Ja, Sicherungskopie ist erlaubt und auch private Kopien (bis zu 7 Stück!!).

9. Der Schulfotograf macht nicht nur ein Klassenfoto, sondern auch ein Bild von dir und deiner besten Freundin/deinem besten Freund. Was solltest du unbedingt tun?

- Es sofort ins Netz stellen, da es super geworden ist.
- Das Bild deinem Bruder mailen: Er findet deine Freundin so süß.
- Mit deiner Freundin besprechen, ob sie einverstanden ist, wenn du das Bild weitergibst oder ins Internet stellst.
- Deiner Freundin sagen, ob du einverstanden bist, wenn sie das Bild weitergibt.
- Nicht vergessen, wer das Bild gemacht hat (→ Urheberrecht)! Hast du die Rechte vom Fotograf bekommen, z.B. indem du die Fotos gekauft hast?

Jeder Mensch hat das Recht am eigenen Bild. Dieses Recht nennt man

P ersönlichkeits recht.

10. Verbinde die Lizenzen (Nutzungsrechte) mit der richtigen Erklärung.



Der Name des Urhebers muss genannt und das Werk darf nicht verändert werden.

Der Name des Urhebers muss genannt werden, außerdem muss man, wenn man das Werk verwendet, wieder die gleiche Lizenz angeben.

Der Name des Urhebers muss genannt werden.

Der Name des Urhebers muss genannt werden. Eine Nutzung, um direkt oder indirekt damit Geld zu verdienen, ist nicht erlaubt.



Was bedeutet es also, wenn ihr ein Foto verwendet, das dieses Zeichen hat?

Der Name des Urhebers muss genannt werden. Eine Nutzung, um direkt oder indirekt damit Geld zu verdienen, ist nicht erlaubt. Das Bild darf nicht verändert werden.

11. Denke dir selbst ein Fallbeispiel aus und beschreibe es in wenigen Sätzen.
